

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 7 3 / 2 0 2 2 / A N

Antragsteller: Grüne, Stadträtin Stolz
Antragsdatum: 20.05.2022

Federführung:
Dezernat I, Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion

Beteiligung:

Betreff:

Nachrüstung Karlstorbahnhof mit Photovoltaikanlage

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	02.06.2022	Ö		
Bezirksbeirat Südstadt	12.07.2022	Ö		
Konversionsausschuss	13.07.2022	Ö		
Gemeinderat	20.07.2022	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0073/2022/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Anja Gernand, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Dr. Marilena Geugjes, Felix Grädler,
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 20.05.2022

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Nachrüstung Karlstorbahnhof mit Photovoltaikanlage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Das Dach des neuen Standortes des Kulturhauses Karlstorbahnhof soll mit einer Photovoltaikanlage nachgerüstet werden. Dabei sollen alle Möglichkeiten, jedoch insbesondere das alte Dach auf der Westseite sowie das neue Dach betrachtet werden. Für denkmalschutzrechtliche und statische Fragen sollen Lösungen gefunden werden, zum Beispiel letzteres durch den Einsatz einer Schneelastwaage. Das Kulturhaus Karlstorbahnhof als Mieter mit hohem Strombedarf soll in die Überlegungen einbezogen werden.

Begründung

Im Klimaschutzaktionsplan wurde beschlossen, 25 Megawatt zusätzliche Leistung an Photovoltaik bis 2025 zu installieren. Das ist ein anspruchsvolles Ziel und nur zu erreichen, wenn möglich viele Dächer - vor allem auf großen öffentlichen Gebäuden - für PV-Anlagen genutzt werden. Die hohen und steigenden Energiepreise werden auch das Kulturhaus Karlstorbahnhof vor Herausforderungen stellen. Vor diesem Hintergrund ist es ebenso wichtig, dass der Karlstorbahnhof eigenen grünen und günstigen Strom erzeugen kann.

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
gezeichnet Stadträtin Stolz